



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Normannia, Kurzer Buckel 7, D-69117 Heidelberg

**An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft**

- mittels elektronischer Post -

Burschenschaft Normannia

Kurzer Buckel 7

D-69117 Heidelberg

Telefon: +49 6221 – 278 15

Telefax: +49 6221 - 65 89 87

E-Post: ePost@burschenschaft-normannia.de

28. Juni 2010

Zeichen: Schnellinfo 18-2009-10 B! Normannia

DB Schnellinformation Nr. 18 im Geschäftsjahr 2009/2010

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit dieser E-Mail erreicht Sie die achtzehnte Schnellinformation im Geschäftsjahr 2009/2010.
Darin enthalten sind:

- **Mitteilung der Vorsitzenden Burschenschaft zum zukünftigen Versand von Schnellinformationen**
- **Mitteilung zu bubenetz.de, der Nachfolgeplattform von burschentag.de**
- **Einladung zum 2. Arbeitstreffen Strategieprogramm DB**
- **Einladung zum Kärntner Volksabstimmungskommers**
- **Fundsachen vom BT 2010**

Mit verbandsbrüderlichen Grüßen

Ihr Carsten Engelhardt
Sprecher der Deutschen Burschenschaft
im Geschäftsjahr 2009/2010
Burschenschaft Normannia zu Heidelberg



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Normannia, Kurzer Buckel 7, D-69117 Heidelberg

**An alle Amtsträger, Aktivitates,
Altherrenvereinigungen und
interessierten Verbandsbrüder
der Deutschen Burschenschaft**

- mittels elektronischer Post -

**Burschenschaft Normannia
zu Heidelberg
Kurzer Buckel 7
D-69117 Heidelberg**

Telefon: +49 6221 – 278 15

Telefax: +49 6221 - 65 89 87

E-Post: ePost@burschenschaft-
normannia.de

22. Juni 2010

Betreff: Zum zukünftigen Versand von Schnellinformationen

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

die Schnellinformationen haben sich in den vergangenen Jahren zu einem nützlichen Nachrichtenmedium für Allfälliges erwiesen. Ihre Versanddichte sowie die Zahl der registrierten Empfängeradressen sind dementsprechend kontinuierlich gewachsen, so dass heute mit über 800 Empfängern fast ein Zehntel des Verbandes solche bezieht. Da bedauerlicherweise das Problem der dauerhaften Verifizierung der Verbandszugehörigkeit der einzelnen Empfänger, in den ersten Jahren der Nutzung dieses Mediums nicht erkannt wurde und in dessen Folge hunderte von E-Postadressen ohne Namen und Burschenschaft des zugehörigen Empfängers aufgenommen wurden, kann heute nicht festgestellt werden, wer Schnellinformationen erhält und in welchem Umfang Verbandsfremde zu deren Leserkreis gehören. Diese Aussendungsform kann daher nur noch als bedingt intern betrachtet werden und dementsprechend nur beschränkt zur Publikation genutzt werden.

Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, wird der Empfang von Schnellinformationen zukünftig nur noch über drei kontrollierbare Kanäle erfolgen. Schnellinformationen werden zukünftig nur mehr direkt versandt:

- an die Organe und Amtsträger der DB,
- an die bei der Vorsitzenden Burschenschaft hinterlegten E-Postadressen der aktiven Burschenschaften und Altherrenschaften (diese mögen nach der Maßgabe der Wahrung des internen Charakters der Mitteilungen ihren bundesinternen Verteiler hiermit beschicken)

- und an Verbandsbrüder, welche ein Mitgliedskonto bei www.bubenetz.de, der Nachfolgeplattform zu www.burschentag.de, unterhalten an ihre dort hinterlegte E-Postadresse.

Wir bitten alle bisherigen Empfänger um ihr Verständnis für diese Änderung. Bitte melden Sie sich für den weiteren Empfang der Schnellinformationen bei www.bubenetz.de an.

Mit burschenschaftlichem GruÙe

Martin Hackel

Stellvertretender Sprecher
der Deutschen Burschenschaft



Deutsche Burschenschaft

*Verbandsobmann für Schulungen,
Publikationen und Netzarbeit*

Maximilian Reingruber, Auenstraße 80, D- 80469 München

An alle Empfänger der Schnellinformationen

Maximilian Reingruber

Verbandsobmann für Schulungen,
Publikationen und Netzarbeit
Auenstraße 80
80469 München
Telefon: +49 176 2486 7520
E-Post: maximilian.reingruber
@burschenschaft.de

18. Mai 2010

Zeichen: 100518_Bubenetz_Anmeldung.doc

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

das lange Warten hat endlich ein Ende, wir beginnen ab sofort mit der Anmeldung auf der neuen Plattform BuBeNetz.

Die Freischaltung erfolgt nicht unmittelbar nach der Anmeldung, wir werden erst Mitglieder sammeln und danach Listen an die Bünde zur Bestätigung ausschicken. Denn gerade bei einer Neuregistrierung kommt ein großer Arbeitsaufwand auf uns zu weshalb ich Sie bereits jetzt um Verständnis bitte, daß Sie noch nicht gleich auf die Funktionen zugreifen können.

Die neue Plattform wird mehr auf soziale Netzwerke und Berufshilfe ausgelegt sein, die politischen Diskussionen sollen aber nach wie vor nicht zu kurz kommen.

Sie finden die Plattform und die Anmeldemaske ab sofort unter

<http://www.bubenetz.de>

Nach erfolgter Umstellung werden wir die Foren hier auf burschentag.de deaktivieren und sichern und eine Weiterleitung auf die neue Adresse durchführen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an maximilian.reingruber@burschenschaft.de.

Mit burschenschaftlichem Gruß,

Maximilian Reingruber, eh.
Germania Salzburg, Danubia München

Strategieprogramm Deutsche Burschenschaft

2. Arbeitstreffen vom 03. bis 05. September 2010

Werte Herren Verbandsbrüder,

wir freuen uns, dass das Projekt "Strategieprogramm DB!" am Burschentag 2010 eine positive Resonanz gefunden hat. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich. Wir haben gemerkt, dass es einen enormen Erwartungsdruck von vielen Bünden und Burschenschafnern gibt, einerseits hinsichtlich der Ergebnisinhalte, andererseits auch hinsichtlich des Zeithorizontes, wann diese vorzuliegen haben.

Dies verpflichtet uns, den ursprünglichen Projektplan nochmals zu bestätigen, zeitliche Verschiebungen sind aus heutiger Sicht nicht erforderlich. Eine zeitliche Komprimierung des Projektplanes erscheint andererseits aber, nach derzeitigem Ermessen, auch nicht möglich. Erwartungsdruck auf der einen Seite und die Bestätigung des BT, auf dem richtigen Weg zu sein, ist für uns eine hohe Motivation, in der vorgegebenen Zeit qualitativ hochwertige Ergebnisse vorlegen zu können.

Unser Ziel, dieses Jahr noch 2 Arbeitstreffen (eines Anfang Sept., eines im November) anzubieten, bestätigen wir ebenfalls.

Das nächste (zweite) Arbeitstreffen findet vom 03. bis 05. Sept. 2010 auf dem Hohen Meißner statt.

Ein geschichtsträchtiger Ort, da sich 1913 dort die Deutsche Jugendbewegung (unter ihr viele Burschenschafner) zu einem Fest versammelte, in deren Verlauf Grundsätze für die Jugendbewegung formuliert wurden, die bis heute ihre Aktualität nicht verloren haben. Den 200m neben dem Meißnerhaus aufgestellten Gedenkstein werden wir natürlich besuchen.

Für das darauffolgende Arbeitstreffen im November wählen wir dann einen Ort weiter im Süden (wie gemeinsam beschlossen), um unseren Verbandsbrüdern aus dem Deutschen Süd die lange Anreise etwas zu verkürzen. (Wenn ein Verbandsbruder einen geeigneten Ort kennt, bitte Info an mich.)

Die Tagungspauschale (Vollpension) wird ebenfalls wieder moderat sein (€72.-), auch wenn wir das Preisniveau von Schloss Martinfeld nicht ganz erreichen.

Nun zum wichtigsten Punkt, zum Inhalt des 2. Arbeitstreffens:

Nachdem wir letztes Mal mit Entwürfen zu Vision und Mission einen generellen Rahmen geschaffen haben und nachdem wir die Handlungsfelder festgelegt haben, wird uns zentral die Frage beschäftigen "Welche Bandbreite an Meinungen innerhalb der einzelnen Handlungsfelder (bzw. detaillierter Themenfelder innerhalb der Handlungsfelder) erachten wir noch als zulässig?"

Auch diesen emotional diskutierten Grundeinstellungen werden wir uns wieder auf unsere "methodengestützte spielerische Art" nähern. Dabei wird schnell klar werden, dass mit der Argumentation von Allerweltsbegriffen "rechts", "links", "konservativ" oder "liberal" kein "Krieg zu gewinnen" ist. Am Ende werden wir wissen, wo die Meinungsextreme liegen, die wir im Verband "gerade noch" als zulässig erachten. Dabei ist zu berücksichtigen, was Staat und Gesellschaft von Burschenschafnern/Burschenschaften erwarten und was wir in Form eines „Qualifikationsprofils“ anbieten können (und sollten). Eine spannende Geschichte, Überraschungen sind vorprogrammiert und die Kompromissbereitschaft eines Jeden (auch meine) wird sicherlich gefordert werden.

Zu guter Letzt noch ein organisatorischer Punkt, zu dem ich mehrfach angesprochen wurde: Um arbeitsfähig zu bleiben, MÜSSEN wir die Teilnehmerzahl auf ca. 40 Verbandsbrüder begrenzen. Sollte ich mehr als 40 Anmeldungen erhalten (bitte NUR schriftlich oder ePost), legen wir (nach dem Motto: Transparenz fördert Vertrauen) folgende Priorisierung fest:

Prio 1: Lenkungsausschuss + Handlungsfeldverantwortliche + eingetragene Handlungsfeldmitarbeiter

Prio 2: mind. 1 Vertreter aus jedem Hochschulort

Prio 3: mind. 1 Vertreter aus jedem Kartell

Prio 4: mind. 1 Vertreter aus jedem Bund

Prio 5: zusätzliche "Wissensträger"

Innerhalb der einzelnen Prio-Stufen haben diejenigen Vorrang, die bereits beim 1. Arbeitstreffen dabei waren.

Sie finden das Anmeldeformular direkt im Anhang dieses Schreibens

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei dem obigen Verfahren ausschließlich schriftliche Anmeldungen akzeptiert werden können. Auch eine Anmeldeverlängerungsfrist kann es nicht geben, da sonst die Priorisierung ad absurdum geführt würde (Anmeldeschluss: 31.07.2010).

Ich freue mich jetzt schon auf eine rege Teilnahme und einen interessanten Verlauf des 2. Arbeitstreffens.

Mit treuem Burschengruss



Rudolf Schwarz Z!

B! Tuiskonia Karlsruhe



Projekt Strategieprogramm Deutsche Burschenschaft

Anmeldung

2. Arbeitstreffen des Kernarbeitskreises 03. bis 05.09.2010

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 2. Arbeitstreffen „Strategieprogramm“ der Deutschen Burschenschaft an. (Stornierung kostenneutral möglich bis 14. August 2010, danach volle Kostenbelastung)

Datum: 03. September 2010 bis 05. September 2010

Ort: Naturfreunde-Meißnerhaus, Regina-Fahrenbach-Str. 4, 37235 Hess. Lichtenau

Kosten: € 72.-- /Teilnehmer + € 5 Bettwäsche (kann auch selbst mitgebracht werden, jedoch bitte kein Schlafsack)
(2x Übernachtung, Verpflegung, jedoch ohne Kaltgetränke)

Name/Ort der Burschenschaft:

Kartellzugehörigkeit:

Name des Teilnehmers:

Anschrift (Straße)

Anschrift (PLZ, Ort)

Telefon:

ePost-Adresse:

Funktion im Projekt/in der DBI:

Wissensgebiete / Interesse an folgenden Handlungsfeldern: (bitte unbedingt angeben!)

.....

.....

Unterschrift:

Bitte senden Sie diese Anmeldung (1 Anmeldung je Vbr.) in Form dieses Blattes ausgefüllt und unterschrieben per ePost oder Briefpost an:

Dr.-Ing. Rudolf Schwarz

**Rehms Gehaege 1
D-38444 Wolfsburg**

ePost: strategieprogramm@online.de

Anmeldeschluss: 31. Juli 2010 (bei mir eingehend)

Zweites Arbeitstreffen vom 03. 09. 2010 bis 05. 09. 2010

Einladung zum Kärntner Volksabstimmungskommers

Einladung zum
Kärntner Volksabstimmungskommers
anlässlich der Feiern zum Jubiläum
"90 Jahre erfolgreiche Volksabstimmung vom 10.10.1920"
am Samstag, dem 9.10.2010, um 20 Uhr
im Konzerthaus in Klagenfurt

Festfolge:

Freitag, 8.10.2010

19:30 Uhr Begrüßungsabend
auf Schloss Mageregg, Klagenfurt

Samstag, 9.10.2010

11:00 Uhr Landesfeiern (in Couleur!)
im Landhaus, Klagenfurt

15:00 Uhr Führung zu "90 Jahre Kärntner Freiheit" (in Couleur!)
im Landesmuseum, Klagenfurt

20:00 Uhr Kärntner Volksabstimmungskommers
im Konzerthaus, Klagenfurt

Sonntag, 10.10.2010

10:00 Uhr Landesfestzug durch Klagenfurt (in Couleur!)

anschließend Festausklang
auf Schloss Welzenegg, Klagenfurt.

Herzlich willkommen zu diesen großen Feierlichkeiten!

Anmeldungen an:

Mag. Christian Leyroutz
Villacher Ring 39
A- 9020 Klagenfurt

Quartierbestellung bitten wir selbst vorzunehmen:

Fremdenverkehrsamt Klagenfurt: 0043 (0)463 537 2223

f.d. VFA Kärnten : Dr. Bruno Burchhart, Obm.-Stv.

Fundsachen vom BT 2010

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

bei den Aufräumarbeiten nach Abschluss des BT 2010 hat die Vorsitzende Burschenschaft nachfolgende Fundsachen aufgefunden:

- eine schwarze Nylonaktenmappe mit dem Aufdruck Novartis samt Inhalts,
- eine Prunkfahnen spitze enthaltend einen Zirkel, welcher mutmaßlich den Letter H enthält und ansonsten dem Burschenschaftlerzirkel entfernt ähnelt.

Die Vorsitzende Burschenschaft wünscht, die Fundsachen in den Besitz der Eigentümer zurück zu reichen und bittet diese um Anzeige ihres Eigentumsanspruches.

Mit burschenschaftlichem GrüÙe

M. Hackel N! DB!

Stellv. Sprecher der DB
im Geschäftsjahr 2009/2010